



Schulz & Schulz

Individuen fördern – die Gesellschaft gestalten



Erlebnispädagogischer Zugang

In unserer Arbeit mit Menschen erleben wir ein großes Lernfeld in zwischenmenschlichen Interaktionen und in Bewegung in der Natur. Sowohl beruflich als auch privat gestalten wir viele Aktivitäten im freien Naturraum und arbeiten vorzugsweise mit vorhandenen Naturmaterialien.

Dabei beziehen wir uns auf den wissenschaftlichen Ansatz der Erlebnispädagogik, wonach Menschen sich und andere mit allen Sinnen erfahren und erleben können. Durch die Unmittelbarkeit der Handlungen werden eigenen Einstellungen, Muster und Handlungen mit ihren Effekten erleb- und reflektierbar. Im geschützten Rahmen der erlebnispädagogischen Maßnahmen können neue, alternative Handlungsmöglichkeiten und Fähigkeiten gefunden und für ihren Einsatz im Alltag erprobt werden. Soziale Kompetenz für die Persönlichkeitsentwicklung und für die soziale Interaktion mit Mitmenschen (Vorgesetzten, Kollegen, Mitschüler,...) wird gefördert.

Die Erlebnispädagogik mit ihrer intrinsischen Motivation erlaubt einen erfahrungs- und handlungsorientierten Zugang zu Menschen und deren Auseinandersetzungen.

Erlebnispädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

- themenspezifische einmalige Angebote (ein- und mehrtägig) für Individuen und Gruppen
- langfristige Projekte

Nutzung erlebnispädagogischer Medien:

- Naturerfahrung
- Waldleben
- Lagerbau
- Kochen am Feuer
- Ofenbauen
- Trekking
- Schneeschuhwandern
- Konstruktionsaufgaben (zB. Brücken-, Floßbau,...)

Eingesetzt werden u.a. folgende Methoden (im freien Naturraum und in Seminarräumen):

- Interaktion-Kooperationsspiele
- Gesprächs- und Moderationstechniken
- Metaphernarbeit
- systemische Aufstellung (keine Familienaufstellung)
- Holzbearbeitung
- Bearbeitung von Schafswolle (Filzen)
- gemeinsame manuelle Herstellung: Werkzeug, Kleidung (aus unbehandelten Leinen, Filz und/oder Leder)



- Einsatz frühgeschichtlicher Handwerkstechniken (zB. Brettchenweben)
- derzeit in Planung: Einsatz von Archetypen

Unserer Projekte basieren auf wissenschaftlich fundierter Auseinandersetzung mit der jeweiligen Arbeitsweise, Ausgangslage und dementsprechende Projektgestaltung und Ausrichtung. Wir setzen unser fachliches Wissen und Erfahrung ein und führen eine entsprechende Protokollierung.

Wissenschaftliche Evaluierung und Analyse der Projekte sind möglich.

Soziologische Arbeitsbereiche

Erhebung quantitativer und qualitativer Daten

- schriftliche und mündliche Befragung (Leitfadeninterviews, offene und geschlossene Interviews)
- Interaktive Elemente zur Datenerhebung
- Fokusgruppeninterviews, Gruppendiskussionen
- kreative Ideen- und Meinungssammlung in Gruppen oder Einzelarbeit
- Beobachtung (teilnehmend, strukturiert, unstrukturiert)

Datenbearbeitung, Analyse

- Sammlung, Bereinigung und Aufbereitung der Daten mittels Datenauswertungsprogramme (zB SPSS) oder zur weiteren Nutzung mittels Excel
- Analyse der gewonnenen Daten
- Analyse mit quantitativen, statistischen programmunterstützten Verfahren, qualitative Analyse (u.a. mit Textaufbereitungsprogrammen wie MaxQDA)

Schlussfolgerungen, Empfehlungen, Konzepterstellung

Auf der Basis der Daten und Analysen werden Schlussfolgerungen für die nächsten Schritte gemacht. Möglichkeiten für Implementierung der Erkenntnisse werden angeboten.

Nach genauerer Auseinandersetzung können konkrete Ausgangslagen, Zielformulierungen und Konzepte erstellt werden.

Implementierung, Unterstützung und Evaluierung der Umsetzung

Die erarbeiteten Konzepte können auch von uns

- a.) umgesetzt
- b.) begleitet
- c.) evaluiert werden.

Dabei wird eine Kooperation mit Menschen vor Ort und eine Verankerung angestrebt. Die Ergebnisse der Evaluierung können im Rahmen einer formativen Begleitung laufend in die Umsetzungsphase einfließen, oder im Sinne einer abschließenden Analyse verfasst werden.



Referenzen

Im Auftrag der Gemeinde Freistadt: Konzepterstellung, Umsetzung und formative evaluative Begleitung und Analyse des Erlebnispädagogik-Projektes "Bunter Spielplatz" zur Förderung interethnischer Sozialkontakte im Sinne gelingender Integration von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund 2009 und 2010

Erlebnispädagogische Projekte und Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Rahmen von Schulz&Schulz. Dazu zählen: Übernachten im Wald für die Jugendarbeit mit den Freistädter Firmlingen, Erlebnispädagogik-Projekte mit Schulklassen in St. Oswald (Kooperation mit Funnyversum)

Langjährige Berufserfahrung in der Betreuung von Jugendlichen mit psychischen und sozialen Verhaltensschwierigkeiten in stationärer und ambulanter Form (Parkfriederhof Sabaini KG) im Auftrag der Jugendwohlfahrt Land OÖ

Gestaltung mehrstündiger Programme für Kinder im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen.

Kontakt

Für Kontakt und Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Schulz & Schulz
office@schulzundschulz.at